

Face

Werktitel: Face

Untertitel: Für weibliche Stimme und Ensemble

KomponistIn: [Billone Pierluigi](#)

Entstehungsjahr: 2016

Dauer: 1h

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde

Gattung(en): Ensemblemusik Vokalmusik

Besetzung: Solostimme(n) Ensemble Elektronik Zuspielung

Besetzungsdetails:

Solo: Sopran (1)

Flöte (1), Klarinette (1), Altsaxophon (1), Perkussion (2), Hammerklavier (1), Viola (1), Violoncello (1), Kontrabass (1), Digitales Tonband (3), Elektrische Gitarre (1), Verstärker

zusätzlich: 1 Wecker, 2 Metronome

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Der Titel *Face* leitet sich vom alt italienischen Wort für „Licht“ bzw. „Stern“ und vom englischen Begriff für „Gesicht“ ab. Die Stimme ist in diesem Stück eine freie und visionäre Partie, welche stellenweise eine pseudo-alte, griechisch-tragische Stimme verkörpert. Neben gesprochenen und gesungenen Momenten zielt sie auf einen nackten und dramatischen Höhepunkt ab, der aus vokalen Akten besteht: aus körperlich-vokalen Ur-gesten wie Bauch-Impulse und Kehlkopf-Zittern. Diese Stimme von den Klängen eines ad-hoc-Musikers und einer Flöte umkreist. Der ad-hoc-Musiker hat eine geheimnisvolle und rituelle Funktion als Initiator und Mediator des stimmlichen Geschehens, der die Stimme Partie nicht nur begleitet und kommentiert, sondern kurzzeitig auch übernimmt. Die Flöte hängt vollkommen von der Solo-Stimme ab und filtert sie Instrumental. Das Ensemble verhält sich mitunter als sprechender und singender Chor mit vagen Resonanzen von Musik Bruno Madernas. Zitate werden auch in Form von fossilen,

aufgenommenen Stimmen eingewoben.

Die traditionelle expressiv-psychologisch oder mechanisch-instrumentale Behandlung der Stimme spielt hier keine Rolle mehr. Es geht um die Schwingung des Körpers und den Klang der Stimme, nicht um den musikalischen Ausdruck eines Textes.

Das Wort kommt zuletzt: die alte Hierarchie wird umgekehrt: der Körper kaut, verschlingt, trinkt, spuckt, erbricht oder baut das Wort neu.

Meiner Ansicht nach ist dieser Ansatz, jetzt, wichtiger als die Vertonung eines Textes oder gar das Komponieren einer Oper."

Pierluigi Billone, Werkbeschreibung [einige Überlegungen zur Stimme in Face], Homepage des Komponisten, abgerufen am 05.02.2025 [<https://www.pierluigibillone.com/de/texte/face.html>]

Weitere Informationen: [pierluigibillone.com](https://www.pierluigibillone.com)

Auftrag: [Wien Modern, Philharmonie Luxembourg](#)

Uraufführung

4. November 2016 - Atelierhaus der Akademie der Bildenden Künste Wien (ehem. Semperdepot)

Veranstalter: [Wien Modern](#)

Mitwirkende: [Anna Clare Hauf](#) (Stimme), [PHACE | CONTEMPORARY MUSIC](#), [Leonhard Girms](#) (Dirigent)

Aufnahme

Titel: Pierluigi Billone: Face - Anna Clare Hauf, PHACE | CONTEMPORARY MUSIC, Leonhard Girms

Label: Kairos (CD)

Jahr: 2019

Titel: [Pierluigi Billone "Face" \(2016\)](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Collegium Novum Zürich

Datum: 18.11.2022

Mitwirkende: [Anna Clare Hauf](#) (Stimme), [Collegium Novum Zürich](#), [Emilio Pomàrico](#) (Dirigent)

Weitere Informationen: Konzert am 5. April 2024, Zürcher Hochschule der Künste, Konzertsaal 3

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)